

Ungerechte Bezahlung: Werkstattlehrkräfte fordern faire Entlohnung und Anerkennung

Erfahren Sie, warum Werkstattlehrkräfte wie Frank Jäschke lehren, obwohl sie offiziell keine Lehrer sind. Ein Einblick in ihre Herausforderungen und Forderungen.

Frank Jäschke inspiriert junge Menschen im Metallbau

Die Welt des Metallbaus ist für Frank Jäschke nicht nur ein Job, sondern eine Leidenschaft. Anstatt in seiner gut bezahlten Position als Schlossermeister zu bleiben, entschied er sich dafür, sein Wissen und seine Erfahrung an die Schülerinnen und Schüler einer Berufsschule weiterzugeben. Seine Motivation liegt darin, die jungen Menschen auf das Berufsleben vorzubereiten und sie sowohl praktisch als auch theoretisch zu unterstützen.

Die Bedeutung von Werkstattlehrkräften

Werkstattlehrkräfte wie Frank Jäschke spielen eine entscheidende Rolle in der Ausbildung von Schülerinnen und Schülern im Metallbau. Obwohl sie offiziell nicht als Lehrer gelten, tragen sie dazu bei, praktische Fertigkeiten zu vermitteln und die jungen Menschen für den Arbeitsmarkt fit zu machen. Trotz der Freude an seiner Arbeit stößt Jäschke auf einige Herausforderungen, insbesondere im Vergleich zu seinen Kollegen im theoretischen Bereich.

Unterschiede in Bezahlung und Anerkennung

Eine der größten Diskrepanzen besteht in der Bezahlung der Werkstattlehrkräfte im Vergleich zu den Theoriekollegen. Während die Letzteren höhere Gehälter und mehr Freizeit haben, arbeiten die Werkstattlehrkräfte intensiver und verdienen weniger. Diese Ungleichheit zeigt sich auch in der fehlenden Anerkennung für die Erfahrung und das Können, das Werkstattlehrkräfte wie Jäschke in ihren Berufen mitbringen.

Forderungen nach Veränderung

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs fordert eine Reformierung der Ausbildung und Bezahlung für Werkstattlehrkräfte. Auch die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) setzt sich für eine gerechtere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen ein. Es wird deutlich, dass die Arbeit der Werkstattlehrkräfte eine wesentliche Rolle spielt und mehr Wertschätzung verdienen.

Ein erfüllendes Engagement trotz Herausforderungen

Trotz der Schwierigkeiten und Unterschiede in der Bezahlung entscheidet sich Frank Jäschke immer wieder dafür, als Werkstattlehrkraft tätig zu sein. Die Gewissheit, dass er durch seine Arbeit das Leben seiner ehemaligen Schüler positiv beeinflusst hat, gibt ihm die Bestätigung, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Seine Leidenschaft für den Metallbau und die Freude am Unterrichten stehen im Mittelpunkt seines Engagements, das weit über finanzielle Belohnungen hinausgeht.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de